

Wegbeschreibung



Veranstaltungsort:

forum M

Mayersche Buchhandlung
Buchkremerstraße 1–7
52062 Aachen
Tel.: 0241 4777-145
<http://www.forum-m-aachen.de/anfahrt-forum-m/>

Verantwortlich:

Jeanette Rußbült

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Anmeldungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Sylvia Rutkowski
Tel.: 0228 883 7212, Fax: 0228 883 9208
Internet: www.fes.de/landesbuero-nrw
E-Mail: sylvia.rutkowski@fes.de

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Aachener Dialog

Bildung, Ausbildung und Arbeit für junge Flüchtlinge Problem oder Chance?



Dienstag,
17. November 2015, 19.00 Uhr



Buchkremerstraße 1–7
in Aachen

Dienstag, 17. November 2015

forum M

Buchkremerstraße 1–7, 52062 Aachen

Deutschland steht vor entscheidenden Weichenstellungen. Die vielen Flüchtlinge, die derzeit tagtäglich zu uns kommen, stellen uns ohne Frage vor eine besondere Herausforderung. Aber auch der demografische Wandel fordert uns heraus.

Werden jetzt und in den kommenden Monaten die richtigen Maßnahmen ergriffen, stellt sich die Frage, ob die Flüchtlinge – über unsere Verpflichtung hinaus, sie aus humanitären Gründen aufzunehmen – auch zur Bewältigung des demografischen Wandels und zur Sicherung des steigenden Fachkräftebedarfs beitragen können. Oder funktioniert das nicht so einfach?

Auch Flüchtlinge haben ein Recht auf Arbeit – und Bildung für junge Flüchtlinge ist ein Menschenrecht. Eine spezielle Förderung, insbesondere beim Erlernen der deutschen Sprache, und schulische Abschlüsse sind erste Schritte, um in die richtige Richtung zu gehen. Die Lebensumstände vor Ort haben eine Bedeutung für die Entwicklung einer Zukunftsperspektive.

Das Erlernen der deutschen Sprache, Bildung und Arbeit stellen die Schlüsselbereiche zur Integration dar.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des oft beschworenen Fachkräftemangels in Deutschland, wollen wir nachfragen, was hier möglich ist, wo aber auch die Grenzen liegen.

Welche Qualifikationen haben insbesondere die jungen Flüchtlinge? Können sie den Mangel an qualifizierten Fachkräften ausgleichen? Welche Bildung braucht eine gelungene Integration?

Wir wollen anhand von zwei Städten einen Einblick geben, Projekte vorstellen, Lösungen, aber auch Probleme diskutieren.

Diskutieren Sie mit uns!



19.00

Begrüßung

Jeanette Rußbült

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

19.10

Impulsvorträge

Katrin Köster

Arbeitsgebietsleitung des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund

Claudia Walther

Senior Project Manager,
Programm Integration und Bildung,
Bertelsmann Stiftung

anschließend Podiumsdiskussion:

Heinz Gehlen

Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
der IHK Aachen

Andrea Genten

Koordination und Vernetzung von schulischen
und außerschulischen Integrationsmaßnahmen,
StädteRegion Aachen

Ali Ismailovski

Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrates NRW

Katrin Köster

Claudia Walther

Moderation

Karl Schultheis, MdL

21.00

Ende der Veranstaltung

Anschließend laden wir zu einem
kleinen Imbiss mit Getränken ein.